

## **Frage zu Projekt:**

Erwerbstätigenbefragung 2011/2012

---

## **Thema der Frage:**

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

## **Konstrukt:**

Kenntniserwerb

## **Fragetext:**

Wodurch haben Sie die Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie als [Erwerbstätigkeit nennen] benötigen, in erster Linie erworben: Durch Ausbildung, durch Weiterbildung, durch Berufserfahrung oder anderweitig?

## **Antwortkategorien:**

Ausbildung  
Weiterbildung  
Berufserfahrung  
Anderweitig  
Anderes

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

Specific Probing.

## **Befund zur Frage:**

Zunächst einmal war es den Testleitern in den meisten Fällen nicht möglich gewesen, die genannte Erwerbstätigkeit in die Frage mit einzubauen, weil deren Schilderung in Frage 1 bei den meisten Testpersonen doch recht umfangreich gewesen ist.

Obwohl in Frage 2 danach gefragt wurde, wie man die Kenntnisse und Fertigkeiten, die man für die berufliche Tätigkeit benötige, in erster Linie erworben habe, ist es doch bei sieben der fünfzehn Testpersonen zu Mehrfachnennungen gekommen: fünf Testpersonen haben zwei, TP 12 hat sogar drei Antworten (Ausbildung, Weiterbildung, Berufserfahrung) ausgewählt. Die Antwortverteilungen im einzelnen:

- Ausbildung: 8 Nennungen
- Weiterbildung: 3 Nennungen
- Berufserfahrung: 9 Nennungen
- Anderweitig: 2 Nennungen

Die Nennung für "Anderweitig" wurde mit der Formulierung "Schulung im Geschäft" (TP 07) bzw. mit "Kollegen, Fachliteratur, Weinbergbegehungen" (TP 15) näher erläutert. Betrachten wir die Verteilung der aufgetretenen Kombinationen: Bulletpoints - Mehrere Sätze:

- Ausbildung UND Weiterbildung: 4 Nennungen
- Berufserfahrung UND Anderweitiges: 1 Nennung
- Ausbildung UND Weiterbildung UND Berufserfahrung: 1 Nennung

Im Übrigen weisen auch die spontanen Kommentare der Testpersonen darauf hin, dass bei dieser Frage eher Mehrfachnennungen gewünscht würden ("*Die ersten Drei würden zutreffen. Wenn er sich festlegen muss, wählt er Berufserfahrung*" - TP 09, ähnlich TP 15. Oder: "*Misch-Masch aus allem. Auch Berufserfahrung*" – TP 13).

Ungeachtet dessen ist die Auswahl der richtigen Kategorie(n) den meisten Testpersonen "sehr leicht" (neun Nennungen) oder "eher leicht" (vier Nennungen) gefallen; wo das Antworten schwer gefallen ist, lag es daran, dass die Antwortkategorien sich eben nicht gegenseitig ausschließen: "*Es ist ein langer Weg, bis man da ankommt, wo man ist, ich habe mich natürlich immer weitergebildet und Berufserfahrung gesammelt, das ist schwer zu trennen*" (TP 10).

## Empfehlungen:

Frage: Umformulierung der Frageformulierung in: "Wodurch haben Sie die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Sie *bei Ihrer beruflichen Tätigkeit* benötigen...?" oder, falls diese Frage unmittelbar nach der Beschreibung der beruflichen Tätigkeit gestellt wird:

"Wodurch haben Sie die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Sie bei dieser Tätigkeit benötigen...?"

Instruktionen: Weiterhin sollte die Möglichkeit von Ein- oder Mehrfachnennung noch einmal diskutiert werden:

Falls die Entscheidung in Richtung Einfachnennung gehen sollte, sollte der Hinweis "in erster Linie" möglichst deutlich hervorgehoben werden, außerdem sollte ein Interviewer-Hinweis "Nur eine Nennung möglich" eingebaut und dessen Umsetzung über das Befragungsprogramm gesteuert werden. Falls die Entscheidung in Richtung Mehrfachnennungen gehen sollte, sollte der Hinweis "in erster Linie" ersatzlos gestrichen und ein

Interviewer-Hinweis "Mehrfachnennungen möglich" eingebaut werden.

Da aber das Risiko besteht, dass bei möglichen Mehrfachnennungen häufig alle oder mehrere Kategorien genannt würden, bietet sich als Alternative an, die drei ersten Kategorien – Ausbildung, Weiterbildung und Berufserfahrung – einzeln unter Verwendung einer Wichtigkeitsskala abzufragen:

"Denken Sie einmal daran, wie Sie die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben, die Sie bei Ihrer Berufstätigkeit benötigen: Wie wichtig war dabei Ihre berufliche Ausbildung?"

mit einer Skala von "1 = völlig unwichtig bis 7 = sehr wichtig".

"Und die Weiterbildung. . . ." usw.

Im Anschluss an diese Item-Abfrage könnte man dann: "Gab es noch weitere Faktoren, die hier wichtig gewesen sind?" als offene Nachfrage stellen.